

Die Globalisten machen ihre Pläne für eine Weltwährung öffentlich

[4. Mai 2019](#)



Die Leute fragen mich oft, ab wann sie sich Sorgen über die Agenda zur kontrollierten Zerstörung der Wirtschaft und den “Neustart der Weltwirtschaft” machen sollten. Wenn der wirtschaftliche Zusammenbruch eher einen Prozess als ein Ereignis ist, stellt sich die Frage, an welchem Punkt des Prozesses werden wir die direkten Konsequenzen zu spüren bekommen?

Zwar haben in den wirtschaftlichen Fundamentaldaten die Bedingungen des Zusammenbruchs tatsächlich bereits im letzten Quartal 2018 begonnen, was zu schwächelnden Wohnungs- und Einzelhandelszahlen sowie einer umgekehrten Renditekurve geführt hat, der Durchschnittsbürger ist davon bisher jedoch nur geringfügig betroffen.

Es ist richtig – selbst während der größten finanziellen Depressionen leidet nur ein Teil der Bevölkerung, während der Rest ziemlich normal lebt.

Diese “Relativität” in der Krise ändert sich jedoch, wenn wir beginnen, von einem Währungszusammenbruch zu sprechen. Für den Fall, dass der primäre Austauschmechanismus instabil wird, wie in Weimar in den 1920er Jahren oder in Argentinien in den frühen 2000er Jahren, ist der Schaden für die Öffentlichkeit mit Ausnahme der elitären Klasse nahezu allumfassend.

Inmitten stagflationärer Gegenwinde könnten viele Menschen immer noch ein bequemes Leben führen, wenn sie bereit sind, dafür einige Opfer zu bringen. Bei einem Währungszusammenbruch muss sich jeder, der schlecht darauf vorbereitet ist, die schmerzhaften Konsequenzen tragen.

Was den Zeitpunkt angeht, können wir gemäß der Indizien fundierte Vermutungen anstellen, aber es gibt keine exakte Wissenschaft, auf deren Grundlage vorhergesagt werden kann, wann die Globalisten die wirtschaftliche Unterstützung völlig aus der Welt schaffen werden. Sie lösen eine Katastrophe aus, wenn ihnen der Zeitpunkt am günstigsten erscheint. Ich glaube jedoch, dass es bestimmte Signale gibt, auf die man achten muss.

In der Vergangenheit habe ich gesagt, dass, wenn die kriminellen Globalisten mit dem Versuch aufhören, ihre Kriminalität verbergen zu wollen – wenn sie in ihrer Rhetorik und Agenda dreist werden, dann ist es an der Zeit, dass sich die Menschen Sorgen machen sollten. Warum? Denn wenn Kriminelle selbstbewusster agieren, liegt das in der Regel daran, dass sie der Meinung sind, sie seien damit schon durchgekommen. Ihre Pläne sind fast abgeschlossen.

Im letzten Jahr sind die Globalisten, bei der Zurschaustellung ihrer Endphase für ein einheitliches globales Währungssystem absolut dreist geworden. Ja, es ist an der Zeit, sich Sorgen zu machen. Es gibt jedoch Leute, die Ihnen sagen werden, dass diese Vorstellung “weit hergeholt” ist. Sie werden Ihnen sagen, dass dies eine “Zurschaustellung von Weltuntergangsphantasien” und eine “Verschwörungstheorie” ist.

Die Indizien besagen jedoch etwas anderes. Die Indizien besagen, dass es sich um eine VerschwörungstATSACHE handelt.

Ein Großteil des Arguments gegen eine Weltwährung hängt davon ab, beruht darauf, dass US-Dollar zu stabil sei, um ihn bald ersetzen zu können. Im Hinblick auf einen absichtlichen Zusammenbruch des Dollars übersteigt das Konzept den Horizont mancher Leute. Der Dollar ist die Weltreservewährung, wie ist es möglich, dass er bedroht sein könnte?

Die Orientierung am Dollar ist heute auf ihrem Höhepunkt angekommen, und die Einbildung, dass der Dollar eine Art unberührbares und essentielles Instrument ist, durchzieht die Welt der Wirtschaft wie ein Krebsgeschwür.

Es gibt zwei Arten von Menschen, die argumentieren, dass der Dollar nicht entthront werden kann – diejenigen, die die Massen über die Bedrohung im Unklaren lassen wollen, und die nützlichen Idioten, die ihr Ego mit dem Fiatgeld verknüpft haben, als ob es eine Nationalflagge wäre ([Trumps nächster Schlag: Dollar durch Gold als globale Währung ersetzen](#)).

Ihre Argumente lauten ungefähr so:

Trugschluss Nr. 1: Die Globalisten brauchen den Dollar, um ihre Macht aufrechtzuerhalten

Das ist offensichtlich falsch. Der Dollar ist nichts, genauso wie jedes andere Währungssystem, das auf Fiatgeld basiert. Er ist eine Erfindung, eine Fantasie. Sein Wert ist ein beliebiges Produkt manipulierter Devisenmärkte. Seine Kaufkraft ist im letzten Jahrhundert zu einem Schatten seines einstigen Ruhms geworden. Die Globalisten haben mehrere Reservewährungen kommen und gehen sehen, und der Dollar unterscheidet sich nicht davon.

Menschen, die diese Behauptung aufstellen, denken dabei vermutlich an die Dominanz des britischen Pfunds zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Es war eine Weltreserve- sowie die Petro-Währung der damaligen Zeit. Die Zentralbanken der Welt hielten das Pfund mehrheitlich für ihren Bilanzausgleich, und seine Liquidität war stark.

Er verlor jedoch seine Rolle, als die Globalisten britische Staatsanleihen in Amerika und Frankreich als Druckmittel einsetzten und die Öl produzierenden Nationen im Nahen Osten dazu zwangen, den Petro-Status des Pfunds fallen zu lassen.

Die Abkehr vom Pfund Sterling begann in den späten 1930er Jahren und wurde innerhalb von etwa fünf Jahren abgeschlossen, als die Bretton-Woods-Konferenz eine Art “gemeinsamen Reservestatus” zwischen dem Dollar und dem Pfund Sterling festlegte. Der Dollar übernahm von diesem Zeitpunkt an rasch die Führungsrolle.

Als der Dollar 1971 unter Richard Nixon vollständig vom Goldstandard abgekoppelt und durch Abkommen mit Saudi-Arabien an Öl gebunden wurde, war die Transformation abgeschlossen (es ist auch erwähnenswert, dass die Sonderziehungsrechte/SZR des IWF zur gleichen Zeit eingeführt wurden, als der Goldstandard vollständig aufgegeben wurde).

Die Vorstellung, dass sich die internationalen Bankeliten um den Schutz jeder einzelnen Währung sorgen, ist absurd. Sie erschaffen diese Währungen aus dem Nichts, und sie können ihnen fast genauso leicht den Todesstoß versetzen wie sie zum Leben erwecken.

Trugschluss Nr. 2: Es gibt keinen anderen Währungsmechanismus auf der Welt, der den Dollar ersetzen kann

Dieser Irrtum beruht auf zwei Annahmen. Erstens, dass keine Währung über die Liquidität verfügt, die mit dem Dollar mithalten und seine Lücke innerhalb des Welthandels füllen kann, falls er untergehen würde.

Zweitens, dass die Mehrheit der Reserven, die weltweit bei Zentralbanken gehalten werden, in US-Dollar angegeben werden. Eine Ersetzung sei daher unwahrscheinlich, da die Welt daran gewöhnt sei, in US-Dollar zu zahlen.

Erstens ist Liquidität bedeutungslos. Liquidität kann in jeder Währung aus einer Laune heraus entstehen. Tatsächlich haben die Chinesen seit zehn Jahren die Liquidität des Yuan erhöht. Billionen Yuan wurden aus dem Nichts gezaubert, eine Entwicklung, vor der ich wiederholt gewarnt habe, zusammen mit der Aufnahme des Yuan in den SZR-Korb des IWF.

Das soll nicht heißen, dass der Yuan den Dollar als Weltreservewährung ersetzen wird, ganz und gar nicht. Diese Ehre wird einem anderen Mechanismus zuteil, über den wir gleich sprechen werden.

Der Punkt ist: Auf Fiatgeld basierende Währungen sind nicht durch ihre Liquidität begrenzt, sondern nur durch die Beschränkungen, die von Zentralbanken auferlegt werden. Wenn die globalen Zentralbanken gemeinsam beschließen, den Dollar als Weltreservewährung fallenzulassen und eine andere Währung zu verwenden, wird genau dies der Fall sein. Liquidität kann auf Knopfdruck geschaffen werden.

Wenn man akzeptiert, dass die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ) die Politik aller großen Zentralbanken bestimmt und koordiniert, wird die Vorstellung, dass sie alle gleichzeitig den Dollar als Weltreservewährung fallen lassen, weniger schwer zu fassen sein.

Zweitens bestanden, wie bereits erwähnt, üblicherweise die überwiegende Mehrheit der Devisenbestände der Zentralbanken in Pfund Sterling, und dennoch wurde das Pfund Sterling aufgegeben und der Dollar wurde sehr schnell zur Weltreservewährung.

Trugschluss Nr 3: Die Globalisten haben bereits die totale Kontrolle über den Dollar. Warum sollten sie daran etwas ändern?

Dieses Argument kommt im Allgemeinen von Menschen, die die Wirtschafts- und Machtpsychologie nicht verstehen.

In erster Linie sind die US-Notenbank und der Dollar nur ein Konzession eines größeren Systems. Sie sind nur ein Tentakel, der sich aus dem Körper des globalistischen Vampir-Tintenfisches herauswindet.

In der Machtpyramide des Bankensystems ist die US-Notenbank nur ein Laufbursche, ein Arbeitstier, das ist alles. An der Spitze der Pyramide befinden sich die wichtigsten globalen Institutionen, die die Politik kontrollieren, darunter der IWF, die BIZ, die Weltbank und die Vereinten Nationen.

Während die US-Regierung innerhalb des IWF ein "Vetorecht" hat, hat der IWF klargestellt, [dass dieses Recht nur formell ist](#) und jederzeit entzogen werden kann. In Wirklichkeit ist es die US-Notenbank, die gegenüber dem IWF und der BIZ Rechenschaft schuldig ist, und der IWF und die BIZ sind niemandem Rechenschaft schuldig.

Trotz der Kontrolle der nationalen Währungen sind die Globalisten nicht zufrieden. Was sie wollen, ist eine Weltordnungspolitik. Sie wollen nicht nur, dass die Massen mitmachen, sondern sie wollen, dass die Massen darum betteln.

Es geht um den Aufstieg zu einem Weltreich, und wenn Sie meine Aufsätze über [Globalisten und narzisstische Soziopathie](#) gelesen haben, wissen Sie, dass diese Menschen wie Götter oder Gottkönige behandelt werden wollen, ähnlich wie die Pharaonen des alten Ägypten. Es reicht ihnen nicht, ein Schattendasein zu fristen; sie wollen im Licht des Tages verehrt werden.

Aber bevor die Weltordnungspolitik der öffentlichen Psyche als Notwendigkeit eingepflegt werden kann und die Elite-Banker sich als wohlwollende Herrscher des Planeten etabliert haben, müssen einige Dinge erreicht werden.

Einer der ersten Schritte hin zu einer globalen Regierung wären ein globales Wirtschaftsmanagement und eine einheitliche Weltwährung. Wenn dies erreicht ist, ist es viel einfacher, der Öffentlichkeit eine Weltregierung zu verkaufen.

Darüber hinaus ist die Vorstellung, dass die Globalisten "bereits die totale Kontrolle" haben, Unsinn. Das große Geheimnis, das Sie das Establishment nicht wissen lassen will, ist, dass die Macht der Eliten am seidenen Faden hängt, und dass dieser Faden aus öffentlicher Untätigkeit und Ablenkung besteht.

Das Establishment investiert Billionen Dollar und Tausende von Arbeitsstunden in die Entwicklung von Propaganda und das Anzetteln von Kriegen, um die Bevölkerung zu zerstreuen, und zwar genau aus dem Grund, weil ihre Kontrolle eine Illusion ist.

Alles, was es braucht, ist, dass ein geringer Prozentsatz der Menschen eines Tages aufwacht und plötzlich beschließt, sich ihre Fackeln und Mistgabeln (oder in einem modernen hypothetischen Szenario vielleicht Scharfschützengewehre) zu schnappen und die winzige Splittergruppe der Eliten in den höchsten Positionen unschädlich zu machen.

Ihre Kontrolle würde verschwinden und sie würden sich in den tiefsten Löchern verstecken, die sie finden können. Sicher, andere könnten ihren Platz einnehmen, aber warum sollten sie das tun, wenn allein der Versuch, bereits eine mögliche Todesstrafe nach sich ziehen würde?

Die Globalisten wollen eine totale Zentralisierung und Unterwerfung jeder Nation unter ein System, weil dies ihrer scheinbaren Macht Substanz verleihen würde. Wenn die Massen sie als Heilsbringer betrachten und jede Nation entwaffnet, fügsam und von einem einzigen globalen Währungsbezugssystem abhängig ist, wer wird sie dann unschädlich machen?

Die Agenda ist ans Licht gekommen

Diejenigen, die von der Einzigartigkeit des Dollars ausgehen, ignorieren die Realität, sie ignorieren Indizien und sie ignorieren die Geschichte in ihrem blinden Glauben an die Verteidigung der Währung. Die Kontrolle der Reservewährung hinderte die Globalisten jedoch nicht daran, die Zentralisierung weiter voranzutreiben und das Pfund Sterling nach Bretton Woods 1944 fallenzulassen.

Warum sollte es sie heute davon abhalten, den Dollar fallenzulassen? Der Streit darüber, ob der Dollar untergehen kann oder nicht, ist letztlich sinnlos, weil die Entscheidung darüber bereits getroffen wurde.

Das ultimative Ziel der Globalisten wird offen zugegeben. Wie ich bereits in zahlreichen Artikeln untersucht habe, unter anderem in [The Economic End Game Explained](#), hat das Rothschild-Magazin *The Economist* bereits vor 30 Jahren den Plan für ein Weltwährungssystem skizziert.

Dieser Plan beschreibt eine Veränderung ab 2018, bei der die US-Wirtschaft geschwächt wird, um Platz für ein neues System zu schaffen, das auf dem SZR-Korb des IWF basiert. In dem Artikel wird erwähnt, dass die SZR nicht die Weltwährung sein werden, sondern eine "Brücke" zur Weltwährung.

Skeptiker werden sagen "Ah, aber 2018 ist gekommen und gegangen, und es gibt keine globale Währung!" Aber diese Leute haben nicht aufgepasst ([Baron Rothschild: Eine neue Weltwährung wird im Oktober 2018 entstehen](#)).

In meinem 2017 veröffentlichten Artikel [The Globalist One World Currency Will Look A Lot Like Bitcoin](#), untersuchte ich die verdächtigen Ursprünge der Kryptowährung und der Blockchain-Technologie. Ich habe auch gewarnt, dass dies eine Schlüsseltechnologie für den Tod der Privatsphäre im Handel und genau die bargeldlose Gesellschaft ist, die die Globalisten seit Jahren anstreben. Meine Position: Diese Blockchain und Kryptowährung bilden das Fundament für das Eine-Welt-Währungssystem.

Meine Position wurde 2018 [vom IWF selbst bestätigt](#). In mehreren Studien und [Artikeln](#) fordert der IWF die [Schaffung eines neuen digitalen Währungssystems](#), das auf Blockchain-Technologie basiert. Möglicherweise existiert dieser globale Kryptomechanismus bereits und wird heute auf dem Kryptomarkt gehandelt. Oder er wird vom IWF zurückgehalten, während sie auf den richtigen Moment warten, um ihn in die Tat umzusetzen.

Im vergangenen Monat veröffentlichte der Generaldirektor der BIZ, Augustin Carsen, einen Artikel über "[Die Zukunft von Geld und Zahlungen](#)". Darin fordert er eine bargeldlose Gesellschaft, die durch die von Zentralbanken ausgegebene digitale Währung angetrieben wird. Er schlägt auch vor, dass digitale Konten direkt von Zentralbanken angeboten werden könnten, wobei normale Geschäftsbanken umgangen würden. Unser Freund Steven Guinness hat kürzlich [einen hervorragenden Artikel darüber geschrieben](#).

Die Rolle der SZR als Brücke wird auch im Mainstream bestätigt. Der Globalist Mohamed El-Erian forderte 2017, [dass die SZR als Struktur für ein System einer Weltwährung fungieren](#), und erklärte, dies sei nützlich, um den "Aufstieg des Populismus" zu bekämpfen.

Kürzlich [veröffentlichte der frühere UN-Generalsekretär der Vereinten Nationen, Jose Antonio Ocampo, einen Aufsatz](#), in dem er den IWF aufforderte, sich vollständig aus den SZR zu finanzieren und dann die SZR als globalen Währungsmechanismus herauszugeben.

Skeptiker und Dollar-Fanatiker sollten mit globalen Bankern darüber streiten, was mit dem Dollar getan werden kann und was nicht, denn es ist eindeutig, dass die globalen Banken klar sagen, dass sie den Dollar durch etwas anderes ersetzen werden. Wie werden sie das in Angriff nehmen?

In vielen Artikeln habe ich vorgeschlagen, dass der beste Weg, den Reservestatus des Dollars zu zerstören, darin bestehen würde, den Petro-Status zu zerstören. Dies ist auch ein Teil dessen, was sie mit dem britischen Pfund anstellten, als sie den Dollar zur Weltreservewährung gemacht haben, oder etwa nicht?

Es ist dann vielleicht auch kein Zufall, dass Saudi-Arabien, der Schlüssel zur Petro-Währungsdominanz des Dollars, in den letzten Jahren mehrfach mit dem Fallenlassen des Dollars gedroht hat. Das [jüngste Vorkommnis](#) dieser Art ereignete sich innerhalb weniger Tage, nachdem mehrere globalistische Quellen ein neues Weltwährungssystem forderten.

Obwohl die Saudis diese Nachricht kürzlich als falsche Darstellung ihrer Pläne abgestritten haben, vermute ich, dass sie dies abwiegelten wollten, da die Geschichte weitaus größere Verbreitung gefunden hat, als ihnen lieb war. Die saudische "[Vision für 2030](#)" erfordert eine Entdollarisierung, um abgeschlossen zu werden.

Und raten Sie mal, wer die Mittel für das saudische Programm *Vision For 2030* bereitstellt? Globalistische Konzerne wie [Goldman Sachs und die Carlyle Group](#).

Wenn die US-Regierung ein Gesetz verabschiedet, das die OPEC-Mitglieder kartellrechtlichen Verfahren unterwirft, achten Sie darauf, wie schnell eine Währungsstruktur zerfallen kann.

Und achten Sie darauf, wie schnell der IWF und andere globalistische Organisationen mit ihrem eigenen Ein-Welt-System zur Stelle sind, um "die Lage zu retten".



https://www.youtube.com/watch?time_continue=13&v=6kZ4gdqFtEg